

Aktenzeichen

631-422

Verfasser

Stieber, Marcus

Beratung

Bauausschuss

Datum

06.07.2015

öffentlich

Betreff

**Ausbau der Straßen im Beamtenviertel - Heimweg - überplanmäßige  
Mittelbereitstellung**

## Sachverhalt:

In der vorletzten Bauausschusssitzung wurden die Straßenbauarbeiten für die Blaulstraße vergeben, die kürzlich begannen.

Die Arbeiten im Beamtenviertel schreiten erfreulicherweise insgesamt schneller voran als geplant. Die Abwasserentsorgung Ansbach und die Stadtwerke Ansbach sind bereits im Juni in den östlichen Abschnitt der Straße Am Heimweg „umgezogen“, um ihre Leitungen dort verlegen.

Für den Beginn des Straßenbaus in diesem zweiten Bauabschnitt des Heimweges (der westliche Teil wurde bereits 2014 fertig gestellt) war ursprünglich Frühjahr 2016 veranschlagt. Durch den schnelleren Baufortschritt wäre bereits heuer im September ein Baubeginn möglich.

Planung und Ausschreibung sind vom Tiefbauamt bereits fertig gestellt. Bei einer Mittelbereitstellung könnten die Vergabeunterlagen umgehend versendet und die Leistungen noch in den Sommerferien vergeben werden.

Der Mittelbedarf für diesen Abschnitt sowie für das Aufbringen der noch fehlenden Deckschichten im Bauabschnitt Am Heimweg I und im Albrecht-Achilles-Weg wurde auf 220.000.-€ geschätzt.

Aus den vorherigen Bauabschnitten sind noch 30.000.-€ verfügbar.

Unter Berücksichtigung des Bauablaufes müssten für eine vorgezogene Vergabe der Bauleistungen im Haushaltsjahr 2015 noch 135.000.-€ überplanmäßig bereitgestellt werden. Für den Rest i.H.v. 55.000.-€ genügt eine verbindliche Verfügbarkeit im Haushalt 2016.

Im Weiteren soll Frau Oberbürgermeisterin Seidel ermächtigt werden, die Bauarbeiten im August zu vergeben, um einen möglichst frühen Baubeginn und einen Abschluss vor dem Winter zu ermöglichen.

Im Hinblick auf einen durchgängigen Bauablauf sowie die Wirtschaftlichkeit, da ein Winterprovisorium entfallen würde, sollten die Arbeiten nahtlos noch heuer begonnen werden. Schließlich ist auch mit Rücksicht auf die Anwohner ein frühzeitiges Bauende wünschenswert.

Das Tiefbauamt prüft derzeit im Zuge der Haushaltsplanungen, ob die Charlottenstraße im nächsten Jahr den Abschluss der Bauarbeiten im Beamtenviertel bilden soll.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss empfiehlt dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, die Mittel für den vorzeitigen Ausbau des Heimweges in der von der Verwaltung vorgeschlagenen Art und Weise bereitzustellen.

Bei einer Bewilligung der Mittel durch den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird Frau Oberbürgermeisterin Seidel ermächtigt, die Bauleistungen im Rahmen der Kostenschätzung zu vergeben.